

238013-2024 - Zadávání

Německo – Architektonické, stavební, technické a inspekční služby – GFI3091 NEC LGS - Umweltbaubegleitung mit bodenkundl. Baubegleitung

OJ S 79/2024 22/04/2024

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, Landesbetrieb Gewässer, Referat 53.1, Außenstelle Donaueschingen

E-mail: Abteilung5@rpf.bwl.de

Právní forma kupujícího: Regionální orgán

Činnost veřejného zadavatele: Ochrana životního prostředí

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: GFI3091 NEC LGS - Umweltbaubegleitung mit bodenkundl. Baubegleitung

Popis: Umweltbaubegleitung mit bodenkundlicher Baubegleitung

Identifikátor řízení: f90f4f49-2e10-4435-b7e1-12f6a18e2ead

Interní identifikátor: RPFB_53.1-2_DON-2024-0003

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71000000 Architektonické, stavební, technické a inspekční služby

Další klasifikace (cpv): 71313450 Ekologické monitorování stavby, 71326000 Služby

pomocných budov, 71521000 Dohled na staveništi, 90712000 Environmentální plánování

2.1.2. Místo plnění

Obec: Rottweil

PSČ: 78628

Nižší územní jednotka země (NUTS): Rottweil (DE135)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Alle ergänzend zu dieser Auftragsbekanntmachung zur Verfügung gestellten Unterlagen und weiteren Informationen zum Vergabeverfahren sind auf der genannten Vergabepattform frei zugänglich und kostenlos abrufbar. Interessenten können sich registrieren und werden dann automatisch über Ergänzungen / Änderungen informiert. Nicht registrierte Interessenten müssen sich auf der Vergabepattform eigenständig über evtl. Änderungen und ergänzende Informationen informieren. Das über die Vergabepattform erhältliche Dokument "110 Übersicht" listet die für die Teilnahme am Vergabeverfahren erforderlichen Dokumente auf. Der Teilnahmeantrag und alle geforderten Unterlagen sind über die Vergabepattform elektronisch einzureichen. Der Auftraggeber wird ggf. vor einer Vergabe bzw. im Auftragsfall die Vorlage von Originalen verlangen. Alle geforderten Angaben und

Unterlagen sind, soweit nicht abweichend geregelt, mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die Teilnahmeanträge werden gemäß § 55 (1) VgV erst nach Ablauf des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge geöffnet. Der für das Vergabeverfahren angesetzte Terminablauf ist den Angaben in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen (Dokument "Zeitplan") zu entnehmen. Der Auftraggeber behält sich Änderungen vor. Fragen zum Vergabeverfahren sind schriftlich über die Vergabeplattform einzureichen; Fragen werden innerhalb der festgelegten Frist in anonymisierter Form auf der Vergabeplattform beantwortet. Später eingehende Fragen können aus Gründen der Chancengleichheit nicht beantwortet werden. Die geforderten Nachweise zur fachlichen Eignung (Referenzen Bewerber) sind vom Bewerber hinsichtlich ihrer Vergleichbarkeit mit den ausgeschriebenen Leistungen zu priorisieren und in entsprechender Reihenfolge in die Bewerbung aufzunehmen. Die Angaben zu den Referenzen sind hierbei mit der für die eindeutige Bewertbarkeit notwendigen Differenzierung anzugeben. Im Auswahlverfahren werden nur die Referenzen der jeweiligen Referenzliste des Bewerbungsformulars ausgewertet. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Die Angaben zu den Referenzen sind im Formular "Eignungskriterien Bewerber" einzutragen. Die Erfüllung der Mindeststandards und Eignungskriterien für das Auswahlverfahren sind nach eigener Einschätzung vom Bewerber als Eigenerklärung im Formular "Eignungskriterien" einzutragen und werden vom Auftraggeber mit Hilfe der eingereichten Angaben und ggf. durch ergänzend eingeholte Auskünfte überprüft und bewertet. Die Bewertung der Referenzen der Bewerber erfolgt nach den Eignungskriterien und zugehörigen Gewichtungen, die in den Vergabeunterlagen dargestellt sind (Vgl. "Formular Eignungskriterien" und "Bewertungsbogen Auswahlkriterien"). Alle Angaben der Bewerber haben in deutscher Sprache zu erfolgen. Anderen Nachweisen oder Dokumenten sind Übersetzungen durch amtlich anerkannte Übersetzer beizufügen. Ohne solche Übersetzungen können diese Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Benannte Ansprechpartner müssen deutschsprachig sein. Die Kosten für die Bewerbung und die Teilnahme am Vergabeverfahren werden nicht erstattet (§ 77 (1) VgV).

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů: ---

Úpadek: ---

Korupce: ---

Dohoda o vyrovnání s věřiteli: ---

Účast na zločinném spolčení: ---

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže: ---

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí: ---

Praní peněz nebo financování terorismu: ---

Podvody: ---

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi: ---

Platební neschopnost: ---

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů: ---

Majetek spravuje likvidátor: ---

Dopustil se zkreslení informací, odepřel informace, nemohl poskytnout požadované dokumenty a obdržel důvěrné informace o tomto postupu.: ---

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení: ---

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení: ---

Vážné profesní pochybení: ---

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce: ---
Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů: ---
Placení příspěvků na sociální zabezpečení: ---
Obchodní činnost je pozastavena: ---
Platba daní: ---
Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi: ---
Čistě vnitrostátní důvody pro vyloučení: §§ 123-126 Gesetz gegen
Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

5. Část

5.1. Část: LOT-0000

Název: GFI3091 NEC LGS - Umweltbaubegleitung mit bodenkundl. Baubegleitung
Popis: Der zu vergebende Leistungsumfang gliedert sich in folgende Stufen und Teilleistungen: Stufe 1, direkter Leistungsabruf: Pos. 0.1: Einarbeitung und Vorbereitung (Arbeits- und Zeitplan), Pos. 1a: Umweltbaubegleitung für die sofort zu begleitenden Teilmaßnahmen, Pos. 5: Berichtswesen: Quartals- und Jahresberichte, Pos. 6: allgemeine Organisations- und Koordinationstätigkeiten, Pos. 8a: Fahrtkosten und Fahrzeitpauschale für die sofort zu begleitenden Teilmaßnahmen, Stufe 2, späterer Leistungsabruf/Option: Pos. 0.2: stufenweise Fortschreibung des Arbeits- und Zeitplans, Pos. 1b: Umweltbaubegleitung für alle weiteren Teilmaßnahmen (sukzessiver Abruf), Pos. 2: Organisation von Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen, Pos. 3: Monitoring/Erfolgskontrolle für verschiedene Arten, Pos. 4: Mitwirkung beim Pflege- und Entwicklungsplan, Pos. 6: allgemeine Organisations- und Koordinationstätigkeiten, Pos. 7: Unterstützung Öffentlichkeitsbeteiligung, Pos. 8b: Fahrtkosten und Fahrzeitpauschale für alle weiteren Teilmaßnahmen, Pos. 9: Sonstige Leistungen. Für den Auftrag gelten: a) Leistungsbeginn unmittelbar nach Abschluss des Verfahrens, Vertragsbeginn vsl. 01.08.2024. b) Terminziel: Wasserbauliche Maßnahme 1: August 2024 bis Herbst 2025 Wasserbauliche Maßnahme 2: Sommer 2025 bis Sommer 2026 Maßnahmen für Landesgartenschau: Frühjahr 2025 bis Ende 2027 c) Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich Änderungen an den Bauzeiten vor. Diese sind insbesondere abhängig von den noch nicht vorliegenden Genehmigungen. Einzelheiten bzgl. der Abwicklung sind nach Leistungsbeginn mit dem AG abzustimmen. Die optionalen Leistungen werden in Abhängigkeit des Projektfortschrittes und der Mittelbereitstellung für die Umsetzung vom Auftraggeber schriftlich abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung optionaler Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung optionaler Leistungen nicht in Anspruch zu nehmen oder auf Teilleistungen zu beschränken, wenn z. B. die Gesamtmaßnahme nicht mehr weitergeführt wird, einzelne Teilleistungen gemäß Projektfortschritt nicht mehr erforderlich werden, der Auftraggeber mit der Qualität der erbrachten Leistungen nicht zufrieden ist oder keine Einigung über eventuelle zusätzlich erforderliche Leistungen erzielt wird.
Interní identifikátor: LOT-0000

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71000000 Architektonické, stavební, technické a inspekční služby
Další klasifikace (cpv): 71313450 Ekologické monitorování stavby, 71326000 Služby pomocných budov, 71521000 Dohled na staveništi, 90712000 Environmentální plánování

5.1.2. Místo plnění

Obec: Rottweil

PSC: 78628

Nižší územní jednotka země (NUTS): Rottweil (DE135)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum zahájení: 01/08/2024

Datum konce trvání: 31/12/2029

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v žádosti o účast

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ano

Další informace: #Besonders geeignet für:freelance# Rottweil richtet im Jahr 2028 die Landesgartenschau (LGS) aus. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf zahlreichen Maßnahmen am Neckar. Zudem werden im LGS-Kerngebiet Flächen um- und neugestaltet (Freiflächen, Spielplätze, Freizeitanlagen, Wege, Plätze) sowie dauerhaft Flächen für den Artenschutz gesichert. Dabei sind v.a. Baum-, Boden- und Artenschutzbelange zu berücksichtigen und zu sichern. Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Gewässer, Regierungspräsidium Freiburg, (Land) ist Träger der Unterhaltungslast für den Neckar (Gewässer I. Ordnung) und hat die Aufgabe, den ökologischen Zustand gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie zu verbessern. Anlässlich der Planungen für die Landesgartenschau beabsichtigt das Land die Umsetzung gewässerökologischer Maßnahmen am Neckar in Rottweil.

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Kritérium:

Typ: Vhodnost pro výkon odborné činnosti

Popis výběrového kritéria: 5.1.9.1.1) Teilnahmeanträge TN-Anträge / Angebote sind mithilfe elektron. Mittel einzureichen, vgl. §§ 53 (1) und 10 VgV. Gefordert: Einreichung elektronisch in Textform über die Vergabeplattform. Die Unterzeichnung von Anträgen u. Dokumenten erfolgt durch den Eintrag des vollständigen Vor- u. Zunamens des Erstellers, bei Erfordernis zusätzlich durch Ergänzung der Unternehmensbezeichnung, z.B. zur eindeutigen Zuordnung bei Bietergemeinschaften. Die Personen, die zur Unterzeichnung des Antrags u. zur Vertretung des Bewerbers im Verfahren ermächtigt sind, sind in der Eigenerklärung (EE) und durch ergänzende Informationen zur Berechtigung der Vertretung zu benennen. Hinweis: TN-Anträge sind explizit mit Anschreiben zu stellen; auf der o.g. Vergabeplattform sind hierzu Vorlagen eingestellt - alternativ ist die Verwend. formloser Anschreiben möglich. 5.1.9.1.2) Registereintrag Vorlage eines akt. Nachweises über die Eintragung in einem Berufs- od. Handelsregister (HR), zum Zeitpunkt der Teilnahme nicht älter als 1 Jahr, od. Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf and. Weise gem. § 44 (1) VgV. Bei ausländ. Bewerbern durch eine Beschein. der zuständ. Behörde des Herkunftslandes, ggf. mit zugehöriger Übersetzung. Bei Unternehmen, die nicht zur Eintragung in ein HR o.ä. verpflichtet sind, durch Eigenerklärung. Aus dem Nachweis müssen die Rechtsform u. die Berechtigung der Person (en) für die rechtsgeschäftliche Unterzeichnung des Antrags u. der verlangten Erklärungen

zweifelsfrei hervorgehen. Im Fall einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied der Gemeinschaft ein sep. Nachweis vorzulegen. 5.1.9.1.3) Eigenerklärung (EE) Eine EE ist verlangt, vgl. § 48 (1) VgV. Diese dient als vorläufiger Beleg des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen. Die EE ist mit dem vollständigen Vor- u. Zunamen des Erstellers zu versehen u. mit dem TN-Antrag über die Vergabepattform elektronisch einzureichen (Datei /Ausdruck im pdf-Format). Im Fall einer Biege ist die EE für jedes Mitglied einzeln vorzulegen (§ 47 (4) VgV). Ergänzend zur EE werden weitere Belege zur Eignung verlangt, die in dieser Bekanntmachung genannt sind. 5.1.9.1.4) Bewerber-/Bietergemeinschaften (Biege) Biege sind zugelassen, wenn alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften u. ein geschäftsführendes Mitglied als bevollmächtigter Vertreter bestimmt ist, auch über die Auflösung der Biege hinaus (§§ 47 (3) und 53 (9) VgV). In diesem Fall ist mit dem TN-Antrag eine entsprechende von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung in eingescannter Form einzureichen. 5.1.9.1.5) Unterauftrag (UA) Bei beabsichtigter Vergabe eines UA wird mit dem TN-Antrag eine Erklärung des Bewerbers verlangt, welche Teile u. Anteile des Auftrags das Unternehmen beabsichtigt als UA zu vergeben (§ 46 (3) Nr. 10 VgV); vom beabsichtigten UA-Nehmer ist die EE separat in elektronischer Form vorzulegen (§ 47 (2) VgV). 5.1.9.1.6) Verpflichtungserklärungen (VE) VE gem. § 47 (1) VgV der Unternehmer, an die ein UA vergeben werden soll, werden von den Bewerbern verlangt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, und sind spätestens mit dem Angebot elektronisch vorzulegen. 5.1.9.1.7) Originale Vor einer Vergabe bzw. im Auftragsfall sind die vorstehenden Nachweise u. Erklärungen auf Anforderung im Original vorzulegen.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium:

Typ: Ekonomická a finanční způsobilost

Popis výběrového kritéria: 5.1.9.2.1) Berufshaftpflichtversicherung (BHV): Nachweis nach § 45 (4) Nr. 2 VgV zur BHV mit Mindestdeckungssummen (MDS) wie unten genannt. Ersatzweise Bescheinigung einer Versicherung, dass im Auftragsfall der Abschluss einer BHV entsprechender Deckung zugesagt ist. Der Nachweis wird von den Bewerbern verlangt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, und ist spätestens mit dem Angebot vorzulegen. Im Fall einer Biege wird für jedes Mitglied der Gemeinschaft ein separater Nachweis gefordert. Vor einer Vergabe bzw. im Auftragsfall ist der Nachweis auf Anforderung im Original vorzulegen. Geforderte MDS: Für Personenschäden: 2,0 Mio. EUR. Für sonstige Schäden: 2,0 Mio. EUR. 5.1.9.2.2) Umsatz Erklärung nach § 45 (4) Nr. 4 VgV über den Gesamtumsatz und den spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren; wird im Formular EE als Eigenerklärung abgefragt. Im Fall einer Biege ist für jedes Mitglied der Gemeinschaft eine separate Erklärung vorzulegen. 5.1.9.2.3) Personal /Beschäftigte Erklärung nach § 46 (3) Nr. 8 VgV, aus der die Zahl der Führungskräfte des Unternehmens und die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren ersichtlich ist; wird im Formular EE als Eigenerklärung abgefragt. Im Fall einer Biege ist für jedes Mitglied der Gemeinschaft eine separate Erklärung vorzulegen.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium:

Typ: Technická a odborná způsobilost

Popis výběrového kritéria: 5.1.9.3.1) Schlüsselpersonal Erklärung nach § 43 (1) VgV zu dem für die Erbringung der Leistung vorgesehenen Personal mit Nennung der Funktion im Projekt (Projektleiter [PL], stellvertretender Projektleiter [SPL]) und der Funktion beim Bewerber. Ergänzend werden für das verantwortliche Personal Angaben zur Berufsqualifikation verlangt; Ausbildungsnachweise sind erst mit dem Angebot verpflichtend vorzulegen. 5.1.9.3.2)

Referenzen des Bewerbers Nachweis geeigneter Referenzen des Bewerbers (Unternehmen) nach § 46 (3) Nr. 1 VgV über ausgeführte Leistungen, die unter Beachtung der weiter unten aufgeführten Mindeststandards ganz oder teilweise den anstehenden Aufgaben entsprechen. Referenzen können entweder vom Bewerber selbst (bei Bewerbergemeinschaften: von mind. einem der Bewerber) oder von einem im aktuellen Verfahren benannten Nachunternehmer im Rahmen der Eignungsleihe (§ 47 VgV) erbracht werden. Zu den Referenzen werden jeweils folgende Angaben gefordert, die obligatorisch im Formular "Eignungskriterien Bewerber" anzugeben sind: Projektbezeichnung, Kosten der Maßnahme bzw. Honorar der Dienstleistung, Auftragnehmer, Auftraggeber mit Ansprechpartner u. Kontaktdaten, Ausführungsort, Objekttyp und -größe, erbrachte Leistungen bzw. Leistungsphasen und Honorarzone(n) (soweit zutreffend), Zeitraum der Leistungserbringung (für abgeschlossene Leistungen/Leistungsphasen). Unterschieden wird zwischen obligatorisch vorzulegenden Mindestreferenzen und weiteren, fakultativen Referenzen. Mindestreferenzen sind in besonderem Maße geeignet, das mit den anstehenden Aufgaben vergleichbare Leistungsspektrum des Bewerbers darzustellen und die Einhaltung der Mindeststandards für die Eignungskriterien nachzuweisen. Sie werden einer differenzierten Bewertung unterzogen. Hierzu können zusätzlich zu den geforderten Referenzangaben beschreibende Darstellungen auf maximal zwei DIN-A4-Seiten eingereicht werden (Gestaltung freigestellt). Weitere Referenzen dienen der Vervollständigung zum Nachweis der Bewerber-Qualifikation. .

Geeignete Referenzen gemäß Formular "Auswahlkriterien": Mindestreferenz 1:

Umweltbaubegleitung Gewässerökologie Mindestreferenz 2: Umweltbaubegleitung

Landschaftsgestaltung Mindestreferenz 3: Bodenkundliche Baubegleitung Erd-, Wasserbau-

oder Tiefbaumaßnahme Referenz 4: Umweltbaubegleitung Gewässerökologie oder

Landschaftsgestaltung Anhand der im Formular genannten Auswahlkriterien werden die

Bewerber ausgewählt, die in der zweiten Stufe des Verfahrens zum Angebot aufgefordert

werden sollen. 5.1.9.3.3) Referenzen Schlüsselpersonal (Vorlage erst mit Angebot)

Nachweise geeigneter Referenzen des Schlüsselpersonals (Projektleiter, stellvertretender

Projektleiter) nach § 46 (3) Nr. 1 VgV über ausgeführte Leistungen, die ganz oder teilweise

den anstehenden Aufgaben entsprechen, werden erst mit der Abgabe des Angebotes

gefordert und in den Zuschlagskriterien gewertet. Diese Referenzen sind im

Teilnahmewettbewerb noch NICHT einzureichen. 5.1.9.3.4) Qualitätssicherung Erklärung des

Bewerbers nach § 46 (3) Nr. 3 VgV zu den Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität

seiner Leistungen im Hinblick auf Zufriedenheit des Auftraggebers, fachliche Korrektheit,

Wirtschaftlichkeit, Termintreue, Flexibilität, Datenaustausch und Dokumentation

(Eigenerklärung, ggf. ergänzend Bescheinigung einer Zertifizierungsstelle).

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 4

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Leistung

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 70

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: Preis

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 30

5.1.11. **Zadávací dokumentace**

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18ef024f811-3009e20729b34a34>

5.1.12. **Podmínky zadávání zakázek**

Podmínky podání:

Elektronické podání: Povolena

Adresa pro podání: <https://vergabe24.de>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Povolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 21/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Doba, po kterou musí nabídka zůstat platná: 3 Měsíce

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: vgl. Ausschreibungsunterlagen

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. **Techniky**

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

Elektronická aukce: ne

5.1.16. **Další informace, mediace a přezkum**

Organizace příslušná pro mediační řízení: Regierungspräsidium Freiburg Referat 51

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer Baden-Württemberg beim

Regierungspräsidium Karlsruhe

Informace o lhůtách pro přezkum: Auf folgende Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu Anträgen für Nachprüfungsverfahren wird hingewiesen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit... 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, Landesbetrieb Gewässer, Referat 53.1, Außenstelle Donaueschingen

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organizace přijímající žádosti o účast: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, Landesbetrieb Gewässer, Referat 53.1, Außenstelle Donaueschingen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organizace

8.1. ORG-7001

Oficiální název: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, Landesbetrieb Gewässer, Referat 53.1, Außenstelle Donaueschingen

Registrační číslo: 08-A6470-43

Poštovní adresa: Irmastraße 11

Obec: Donaueschingen

PSC: 78166

Nižší územní jednotka země (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Země: Německo

E-mail: Abteilung5@rpf.bwl.de

Telefon: 0771 8966-0

Internetová adresa: <https://www.rp-freiburg.de>

Profil kupujícího: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf>

Úlohy této organizace:

Kupující

Vedoucí skupiny

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace přijímající žádosti o účast

8.1. ORG-7004

Oficiální název: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrační číslo: 08-A9866-40

Poštovní adresa: Durlacher Allee 100

Obec: Karlsruhe

PSC: 76137

Nižší územní jednotka země (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Země: Německo

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-7005

Oficiální název: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrační číslo: 08-A9866-40

Poštovní adresa: Durlacher Allee 100

Obec: Karlsruhe

PSČ: 76137

Nižší územní jednotka země (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Země: Německo

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Úlohy této organizace:

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. ORG-7006

Oficiální název: Regierungspräsidium Freiburg Referat 51

Registrační číslo: 08-A4519-76

Poštovní adresa: Bissierstraße 7

Obec: Freiburg

PSČ: 79114

Nižší územní jednotka země (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Země: Německo

E-mail: Abteilung5@rpf.bwl.de

Telefon: +49 7612080

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro mediační řízení

8.1. ORG-7007

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 3ee36a4d-4c95-450c-9ed7-36ca92aac493 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 18/04/2024 15:11:27 (UTC+02:00) východoevropský čas,
středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 238013-2024

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 79/2024

Datum zveřejnění: 22/04/2024